



im Anderswo

Kastanien, Kunst und Kastell

Misox und Val Calanca: zwei wenig bekannte Bündner Südtäler

Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli 2025

Während fünf Tagen entdecken wir zu Fuss und mit dem öffentlichen Bus das Misox bis hinauf zum San Bernardino-Pass sowie das idyllische Calancatal. Mit lokalen Guides erkunden wir das Dorf Soazza und die aussergewöhnliche Ausstellung ArteSoazza.

Abends besuchen wir typische Ristoranti und Grotti.

Programm

Tag 1: Anreise und Soazza entdecken

Du reist am Vormittag individuell nach Soazza. Wir treffen uns am Mittag und starten mit einem Picknick am Fluss Moesa.

Anschliessend zeigt uns die Kunsthistorikerin Lisa Gianotti einige ausgewählte Werke der ArteSoazza.

Abends spazieren wir talabwärts zum Ristorante Boffalora (ca. 45 Min.) Am Fusse des Wasserfalls geniessen wir regionale Spezialitäten. Anschliessend kehren wir mit dem Bus oder zu Fuss zurück nach Soazza.

Tag 2: Wanderung von San Bernardino Ospizio zum Lago Dosso

Mit dem Bus fahren wir auf den San Bernardinopass. Von dort wandern wir durch vielfältige Moorlandschaften, über alte Saumpfade und durch Fichten- und Lärchenwälder hinunter ins Dorf San Bernardino und weiter an den Lago Dosso. Wer Lust hat, kann schwimmen, ein Pedalo oder Kanu mieten, sich auf der Liegewiese entspannen oder die Aussicht mit einem Drink im Restaurant Lido geniessen. In etwa 30 Minuten wandern wir nach San Bernardino (Dorf) und fahren mit dem Bus zurück nach Soazza.

Wanderzeit: ca. 3½ Std. Auf-/Abstiege: 271 m / 719 m.

Nachessen in Soazza.

Tag 3: Grosser Dorfrundgang und Wanderung von Santa Maria di Calanca zu den Grotti di Cama

Am Vormittag zeigt uns Assunta Mantovani auf einem Rundgang die schönsten und interessantesten Bauten und Orte ihres Heimatdorfes. Sie erzählt Anekdoten und Legenden über das Dorf, wir erfahren wie sich die Region entwickelt hat und wie die politische und wirtschaftliche Situation heute aussieht.

Mit dem Bus fahren wir am Nachmittag nach Sta. Maria, einem Ort am Eingang des Calancats. Wir können einen historischen Turm besteigen und die Aussicht über das Misox geniessen. Von dort wandern wir über einen alten Pfad zu den Grotti di Cama (ca. 1 Stunde). In einem traditionellen Grotto unter Bäumen geniessen wir lokale Spezialitäten.

Tag 4: Unterwegs durchs Calancatal

Das Calancatal entvölkerte sich immer mehr. 2005 schlug eine ETH-Projektgruppe vor, das abgelegene Tal «aufzugeben». Zum Glück gelang es einigen innovativen Menschen Gegensteuer zu geben. Heute gibt es

ein aktives Kulturleben, einige Biobauernhöfe und sanften Tourismus. Die Region ist seit 2024 ein Schweizer Naturpark. Wir erkunden und erleben das interessante Tal auf diesem Ausflug. Auf der Wanderung von Sta. Domenica nach Rossa besichtigen wir die sieben im Wald verstreuten Holzkulpturen I-Space des Architekten Davide Macullo. In Rossa besuchen wir verschiedene innovative Projekte. Am Nachmittag erreichen wir über die Via Calanca das Regionalarchiv in Cauco. Es beherbergt nebst einem Archiv, einer Bibliothek und einem Informationszentrum auch eine Bottega mit lokalen Produkten und ein kleines Bistro. Später fahren wir mit dem Bus nach Grono in ein Ristorante zum Nachtessen. Wanderzeit: ca. 3 Std. Wenig Höhendifferenz.

Tag 5: Mesocco, Grotto und Arrivederci

Am Vormittag besuchen wir entweder das Castello di Mesocco oder den «Mesocco Zoo» eine Street Art-Ausstellung in den Bergen.

Anschliessend spazieren wir zum Grotto Verbi, das an der alten Kantonsstrasse etwas ausserhalb von Soazza liegt uns lassen uns Spezialitäten aus der Region schmecken. Das Mittagessen ist im Preis inbegriffen.

Schluss der Reise ist nach dem Mittagessen um ca. 15 Uhr. Individuelle Heimreise.

Weitere Informationen

Das Dorf Soazza

Während der Reise wohnen wir in Soazza. Das Dorf wurde mit dem Ausbau der Passstrasse über den San Bernardino zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine wichtige Zwischenstation auf dieser Nord-Süd-Verbindung. Etliche der einfachen Holzhäuser und Ställe mussten der neuen Strasse weichen und es wurden mehrstöckige Steinhäuser nach dem Vorbild städtischer Bauten Norditaliens gebaut. Diese konzentrieren sich an der Hauptstrasse und verleihen dem Dorf ein städtisches Ambiente.

Auf unserer Reise wohnen wir in solchen historischen Bürgerhäusern im Dorfzentrum.

Die Kirche San Martino thront auf einem Hügel am Dorfrand und überblickt das Tal.

Die Bewohnerinnen und Bewohner Soazzas sind sehr aktiv, es gibt eine Bibliothek, ein Kulturzentrum mit einem Museum und einem Archiv. Im Dorf hat es ein Ristorante, eine Bar und ein Grotto. Während unserem Aufenthalt werden wir einen Einblick in den Alltag im Dorf erhalten.

Übernachten

Es gibt zwei Übernachtungsmöglichkeiten. Beide sind im alten Dorfkern nur wenige Minuten voneinander entfernt.

- Casa Bertossa: Ein Ferienhaus mit 4 Schlafzimmern. Es bietet Platz für maximal 7 Personen. Das Haus hat zudem eine Küche und ein Wohnzimmer sowie ein Bad mit Dusche und ein separates WC.
- Das Hotel Soazza hat Doppelzimmer mit eigenem Bad.

Das Frühstück ist für alle in der Casa Bertossa.

Reiseleitung: Barbara Meyer mit Unterstützung von Maja Spillmann Bertossa.

Lokale Guides auf der Dorfführung und der Führung durch die ArteSoazza.

Kosten

CHF 900.00 pro Person im Doppelzimmer in der Casa Bertossa

Zuschlag für Zimmer zur Alleinbenützung in der Casa Bertossa: CHF 40.00

CHF 980.00 pro Person im Doppelzimmer im Hotel Soazza

Zuschlag für Doppelzimmer zur Alleinbenützung im Hotel Soazza: CHF 40.00

Zuschlag ohne ½-Tax Abo: 30.00

Reduktion mit GA: 30.00

Kleingruppenzuschlag bei 4 – 6 Personen: 100.00

Inbegriffen

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Führungen
- Fahrten mit dem ÖV gemäss Programm
- Essen (1x Picknick und 1x Grotto am Mittag) gemäss Programm
- Reiseleitung während der ganzen Reise

Nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise
- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Versicherung

Gruppengrösse: maximal 12 Personen plus Reiseleitung

Anmeldung: Anmeldeschluss ist am 1. Juni 2025.

[Link zur Anmeldung](#) oder unter www.imanderswo.ch